

## Presseinformation

7. Juli 2021

### **„Jugend:Gemeinde:Service“ steht NÖ Gemeinden kostenlos zur Verfügung**

#### **LR Teschl-Hofmeister: „Rasche, unbürokratische und flexible Beratung in kommunalen Jugendfragen“**

Über 300 Beratungen für niederösterreichische Gemeinden konnten durch das Jugend:Gemeinde:Service NÖ seit der Einführung vor 10 Jahren durchgeführt werden. Nun wird das Angebot für niederösterreichische Gemeinden verstärkt. „Jugend:Gemeinde:Service ist rasch, unbürokratisch und flexibel. Wenn man Rat und Hilfe braucht sind sie da – das ist da Erfolgsrezept dieses in Österreich einzigartigen Angebotes. Seit 2020 ist das Angebot von Jugend:Gemeinde:Service für niederösterreichische Gemeinden kostenlos – so wie auch die weitere breite Palette des Informationsangebotes der Jugend:info NÖ“, sagt Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. Kommunale Jugendfragen können oft direkt vor Ort gelöst werden, genau auf die Bedürfnisse der Gemeinde angepasst. In manchen Fällen reicht schon die Erstberatung mit zwei Terminen, um das richtige Angebot für junge Menschen in den Gemeinden zu finden. In anderen Situationen ist längerfristige Projektbegleitung erforderlich.

Die Umsetzung von Projekten unterscheidet sich je nach Gemeindegröße und Zieldefinition stark. Die gewünschte und notwendige Prozessbegleitung wird direkt vor Ort abgestimmt. Aktive Jugendarbeit und Förderung von kommunalem Engagement – das ist enge Vernetzung mit allen wichtigen Stellen der Jugendförderung und anderen Institutionen und Organisationen. Mit dem Jugend:Gemeinde:Service der Jugend:Info NÖ gibt es eine direkte Anlaufstelle für effektvolle Jugendarbeit in der Gemeinde. Sichtbarer Erfolg dieser Bemühungen war 2018 die Rekord-Zertifizierung von 233 NÖ Jugend-Partnergemeinden. In vielen dieser heutigen NÖ Jugend-Partnergemeinden konnten die Jugendcoaches wichtige Impulse zur Erlangung der Zertifizierung setzen und viele dieser Gemeinden bereiten sich auf die neue Periode NÖ Jugend-Partnergemeinde 2022 bis 2024 vor, bei der die Bewerbungsphase im Herbst startet.

Mit der Einbettung von Jugend:Gemeinde:Service in die Jugend:info NÖ, die auch Regionalstelle für das europäische ERASMUS+ Jugendprogramm ist, gibt es nun einen großen Zusatzwert. Vermehrt sollen EU-Fördermittel im Jugendbereich in

## Presseinformation

niederösterreichischen Gemeinden landen. Die Programme ERASMUS+ und Europäisches Solidaritätskorps (ESK), die seitens der Europäischen Union bis 2027 finanziell stark erhöht wurden, sollen Gemeinden ermöglichen, EU Förderungen im Jugendbereich effektiv nutzen zu können. Die Jugend:info NÖ als zuständige Regionalstelle der Nationalagentur ERASMUS+ bietet hier volle Unterstützung. Auch alle weiteren Services und Angebote der Jugend:info und von Jugend:Gemeinde:Service werden verstärkt der kommunalen Jugendarbeit zu Gute kommen.

„Jugend:Gemeinde:Service NÖ bietet neben allen laufenden Serviceleistungen auch Unterstützung bei ERASMUS+ Projekten und beim Europäischen Solidaritätskorps. Für unsere Gemeinden wird damit in Zukunft Jugendarbeit noch attraktiver gestaltbar“, so die Landesrätin abschließend.

Mehr Infos unter: <https://www.jugendinfo-noe.at/leben-a-z/jugendgemeindeservice>

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at)



Von links nach rechts: Stefan Kuback (Jugend:Gemeinde:Service NÖ), Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Elke Indinger (Jugend:Gemeinde:Service NÖ)

© NLK Schaler